

Protokoll
zur ordentlichen Mitgliederversammlung
des Verbandes Güteschutz
Horizontalbohrungen e.V. (DCA)
am 07. Februar 2024 in Oldenburg

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des DCA am 07. Februar 2024 in Oldenburg

Hybridveranstaltung

Ort: Oldenburg, Hotel Patentkrug

Zeit: 07. Februar 2024, 15.00 Uhr bis 17.18 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023

Der Geschäftsführer des DCA, Herr Quante, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt den Vorstand und die Mitglieder im Tagungsraum und an den Bildschirmen. Zunächst werden einige technische Informationen zur Hybridveranstaltung gegeben. Herr Quante stellt fest, dass die Versammlung mit der Einladung per Mail vom 14.12.2023 satzungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit bei 60 von 169 Mitgliedsfirmen (98 Teilnehmer) gegeben ist. Nachfolgend wird die Tagesordnung zur heutigen Sitzung vorgelegt. Unter Top 2.2 Berichte aus den Ressorts wird der Punkt 2.2.7 Arbeitskreis BGL 2025 aufgenommen. Die Tagesordnung wird anschließend einstimmig genehmigt. Im Anschluss wird das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 vorgestellt und ohne Änderungen ebenfalls einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

TOP 2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Stoelinga begrüßt die Teilnehmer der heutigen Versammlung, insbesondere die seit der letzten Mitgliederversammlung 2023 aufgenommenen Firmen. Herr Stoelinga berichtet weiterhin, dass im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 10 Ordentliche und 8 Außerordentliche Mitglieder dem DCA beigetreten sind:

Ordentliche Mitglieder:

- SAS Coquart.EU, Frankreich
- RBS Rohrbau-Schweißtechnik GmbH, Österreich
- Marty Bauleistungen AG, Schweiz
- Galjard Bau GmbH, Deutschland
- GHT GmbH, Deutschland
- Nibler GmbH, Deutschland
- Beermann Bohrtechnik Krefeld, Deutschland
- Hauck Tiefbau GmbH, Deutschland
- SONNTAG Bauges. mbH & Co. KG, Deutschland
- Schmallenberger Bohrservice GmbH, Deutschland

Außerordentliche Mitglieder:

- RTE, Frankreich
- DVK Consulting Energy Services GmbH, Deutschland
- Kugler GmbH, Deutschland
- Bayernwerk Netz GmbH, Deutschland
- BM Drilling, Mexiko
- Fichtner GmbH & Co. KG, Deutschland

- Subsite Electronics, USA
- MOST, Frankreich

Dazu kommen zwei neue persönliche Mitglieder, Günter Moll und Günter Kruse.

Ausgetreten sind die Ordentlichen Mitglieder WBW GmbH, Deutschland, Mido Sp. Z.o.o., Polen, Markey Drilling Ltd., UK und MK Drilling Services Ltd., aus Irland sowie die außerordentlichen Mitglieder Solids Control Services Environmental B.V., Niederlande und Orsted, UK. Gründe lagen u.a. in einem veränderten Tätigkeitsbereich. Zum Stichtag 07.02.2024 waren somit insgesamt 169 Mitgliedsfirmen im Verband organisiert (69 Ordentliche und 100 Außerordentliche Mitglieder). Von den 169 Firmen stammen 108 aus Deutschland, 13 aus den Niederlanden, 9 aus Frankreich und jeweils 7 aus der UK und den USA. Aus Polen kommen 6 Mitglieder. Die restlichen 19 Mitgliedsunternehmen verteilen sich auf insgesamt 12 weitere Länder.

Für eine 25-jährige Mitgliedschaft im DCA geehrt wurden die Firmen Vermeer, Ditch Witch, SST Prof. Dr.-Ing. Stoll & Partner Ingenieurgesellschaft mbH und Cebo Holland B.V.

Weiterhin führt Herr Stoelinga aus, dass im zurückliegenden Geschäftsjahr insgesamt sieben Vorstandssitzungen stattfanden, zwei davon in Aachen in der Geschäftsstelle sowie eine in Ahrweiler, eine in der Bohrmeisterschule Celle und eine in Oldenburg. Dazu kommen noch zwei Teams-Meetings. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Stoelinga bei seinen Vorstandskollegen und der Geschäftsleitung nebst Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Er gibt im Anschluss einen kurzen Überblick über die im Geschäftsjahr 2023 durchgeführten Aktivitäten. Hierzu zählen in erster Linie:

- Durchführung der DCA-Mitgliederversammlung in Oldenburg am 29.03.2023, 52 von 155 Mitgliedsfirmen (97 Teilnehmer)
- Teilnahme an der Trenchless Engineering Conference in Polen (13.06.-15.06.2023)
- Teilnahme am L-Team Baumaschinen Sommer Event (29.06.-01.07.2023)
- Durchführung der 27. DCA-Jahrestagung in Leipzig (04.10.- 06.10.2023)
- Teilnahme am Ditch Witch Customer Day (20.10.2023)
- Teilnahme an der NO -Dig der FSTT, Marseille (28.11.2023)
- Durchführung der Fortbildungsveranstaltung nach GW 329 in Kassel (07.12.2023)

Herr Stoelinga berichtet weiterhin über die an der Bohrmeisterschule Celle durchgeführten Schulungen. Es wurden insgesamt 70 Teilnehmer in den Grundlagenschulungen gemäß GW 329 ausgebildet (Fachaufsicht, Bauleiter und Geräteführer).

Im Rückblick auf die 27. DCA-Jahrestagung in Leipzig im Oktober letzten Jahres unter dem Titel „The importance of HDD in the energy transition“ führt Herr Stoelinga aus, dass diese mit 210 Teilnehmern als Rekordbeteiligung gewertet werden kann. Er bedankt sich bei den Sponsoren der Tagung. Dies waren die Mitgliedsunternehmen:

GOLD-Sponsoren

- BLK Bohrteam GmbH
- Vermeer
- Michels Trenchless Europe GmbH & Co. KG
- Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH
- Ditch Witch
- TRACTO-TECHNIK GmbH & Co.KG

SILBER-Sponsoren

- Derrick Corp.
- Herrenknecht AG
- Mannesmann Line Pipe GmbH
- GLINIK Drilling Tools und
- Blitzconsult

BRONZE-Sponsoren

- Cebo Holland B.V. und
- HDD Sachsen GmbH

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung bestand in dem Vortrag von Ralf Schuster, geopolitischer Experte zum Thema „Geopolitik – eine Erklärung für alles?“. Vortragsinhalt und Stil wussten die Teilnehmer zu begeistern. Zum anderen griff die Tagung mit dem diesjährigen Titel „The importance of HDD in the energy transition“ thematisch aktuelle Herausforderungen des Marktes auf, mit denen sich die Unternehmen im Bereich der HDD-Technik derzeit schwerpunktmäßig in Deutschland auseinandersetzen. Dies betrifft unter den Stichworten Energiewende und Digitalisierung den Neu- und Ausbau der kabelgebundenen Strom- und Kommunikationsinfrastruktur.

Weiteres Highlight der Veranstaltung war die Podiumsdiskussion „Upcoming challenges around HDD“ am Nachmittag zu drei wichtigen Themen der HDD-Industrie. Die Diskussionsrunde wurde von Frau Dr. Antje Wöhnke und Jorn Stoelinga hervorragend moderiert. In Block 1 ging es um das Thema „Genehmigung, Zuwegung, Allgemeine Aspekte zur Ausführung“, in Block 2 um „Technische Aspekte“ und in Block 3 um das Thema „Personal und Ausrüstung“. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass das Thema Fachkräftemangel die Firmen in der Industrie sehr stark bewegt und hier der Verband u.a. gefordert ist, zeitnah und aktiv zu unterstützen.

Herr Stoelinga führt weiterhin aus, dass die auch online zur Verfügung gestellten Fragebögen hinsichtlich Organisation, Tagungsinhalten, Simultanübersetzung, Länge der Jahrestagung und Tagungsunterlagen im „guten“ bis „sehr guten“ Bereich lagen. Im direkten Vergleich von deutschsprachigen zu englischsprachigen Teilnehmern gab es wenige Abweichungen.

Insgesamt wurde die Veranstaltung und das Rahmenprogramm in Leipzig (Panoramatower) als sehr gelungen beurteilt und besonders der Erfahrungsaustausch sowie die Organisation sehr positiv bewertet.

Allen Mitgliedern, die an der Vorbereitung und Durchführung der Podiumsdiskussion oder der Vorträge beteiligt waren, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Die nächste Jahrestagung des DCA findet vom 09.-11.10.2024 in Barcelona statt. Das Tagungshotel ist bereits gebucht und die Vorbereitungen für die Veranstaltungen nebst Programmerstellung laufen bereits.

Es fanden weiterhin folgende Aktivitäten in 2023 statt:

- Weiterführung der Arbeitskreise zum Thema „Überarbeitung der Technischen Richtlinien“ (AK3), Digitalisierung (AK4) und Baugrund (AK5) (Ausführungen siehe unter Top 2.2)
- Mitarbeit im DVGW Arbeitskreis GW 340
- Mitarbeit im Arbeitskreis Baugeräteliste
- Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit

TOP 2.2 Berichte aus den Ressorts (aktuelle Projekte des DCA)

Nachfolgend werden aktuelle Projekte aus 2023 zusammenfassend vorgestellt:

TOP 2.2.1 Arbeitskreis 3 - Technische Richtlinien

Der „Gelbdruck“ der neuen Technischen Richtlinie Ausgabe Nr. 5 (deutsche Fassung) wurde Ende 2023 an die Mitglieder zur Prüfung verschickt. Es liegen zahlreiche Hinweise vor, die jetzt noch in Bearbeitung sind. Ziel ist es, die Bearbeitung bis Mitte 2024 abzuschließen.

Parallel zur Bearbeitung der neuen Fassung der Technischen Richtlinien wurde mit der French Society for Trenchless Technology (FSTT) im November 2023 ein Kooperationsvertrag zur Erstellung der Technischen Richtlinie des DCA in französischer Sprache geschlossen. Ziel des Kooperationsvertrages mit der FSST ist u.a. die Herausgabe einer gemeinsamen Technischen Richtlinie für den französischen Markt.

TOP 2.2.2 Arbeitskreis 4 – Datenerfassung und Logging

Herr Stone erläutert, dass er die Leitung des Arbeitskreises an Herrn Florian Gies, Tracto-Technik übergeben hat. Der Schwerpunkt der Bearbeitung liegt darauf, mehr Klarheit darüber zu schaffen, welche Bohrdaten, wie erfasst werden sollten, einschließlich Vorgaben zur Häufigkeit und zu den Parametern. Ziel des Arbeitskreises ist es, einheitliche Datensätze und Formate festzulegen, die allen Beteiligten die für den Bohrprozess relevanten Informationen in einer strukturierten Übersicht zur Verfügung stellen. Die Bearbeitung soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

TOP 2.2.3 Arbeitskreis 5 - Arbeitskreis Baugrund

Dieser Arbeitskreis ist im März 2023 in Kooperation zwischen der GSTT und dem DCA gegründet worden. Das sehr spezielle und vielschichtige Thema im HDD-Bereich wurde bereits in der Vergangenheit mehrfach vom DCA in seinen Technischen Richtlinien, in Workshops oder z.B. im Zuge des Mitgliederforums diskutiert und soll in Zusammenarbeit mit der GSTT noch einmal vertieft werden.

Es haben bisher insgesamt sieben Sitzungen stattgefunden. Das Ziel des Arbeitskreises ist es, zwischen Theorie und Praxis zu vermitteln. Dabei geht es darum, einen „Ratgeber für den Einsatz grabenloser Bauverfahren in unterschiedlichen Baugründen“ zu entwickeln. Projekte werden in Kategorien eingeteilt, der Mindestuntersuchungsumfang definiert und Empfehlungen ausgegeben. Die Ergebnisse werden dann mit der neuen Richtlinie unter Einbeziehung der neuen GSTT-Information 28-2 „Baugrunderkundung und Baugrundbeschreibung für Rohrvortrieb – Homogenbereiche für Böden und Fels“ abgeglichen.

TOP 2.2.4 Aus- und Weiterbildung

Herr Stoelinga berichtete, stellvertretend für Herrn Reinhard über die in 2023 stattgefundenen Jahrestagung in Leipzig und das Mitgliederforum HDD-Technik (Thema: Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen), welche beide als Fortbildungsveranstaltungen nach dem DVGW Arbeitsblatt GW 329 gelten. Einige DCA-Mitglieder führen Schulungen durch. Der DCA ist gerne bereit, die Termine dieser Schulungen im Verband zu kommunizieren. Die Mitglieder werden gebeten, die Termine frühzeitig der Geschäftsstelle mitzuteilen. Diese können dann auf der DCA-Internetseite und/oder LinkedIn veröffentlicht werden. Die letzte Veranstaltung im Jahr 2023 war wie immer die Fortbildungsveranstaltung gemäß DVGW GW 329, die am 07.12.2023 in Kassel stattfand. Es trafen sich 121 Teilnehmer unter der fachlichen Leitung von Vize-Präsident Marco Reinhard zu drei Fachvorträgen sowie einer Schulung im Bauvertragsrecht.

Herr Stoelinga führte weiterhin aus, dass wie bereits erwähnt Anfang 2024 die diesjährigen Ausbildungslehrgänge zur Fachaufsicht, zum Bauleiter und zum Geräteführer an der Bohrmeisterschule Celle stattgefunden haben. Vom 19.02.-21.02.2024 fand zudem das Weiterbildungsseminar Fachkraft für Spülungstechnik bei HDD-Baumaßnahmen statt.

Die Ausbildungskurse bei Deltares in den Niederlanden liefen bereits mit einem Auffrischkurs im Oktober 2023 sowie den Kursen HDD 1 und HDD 2 im Januar 2024. Letztere waren mit 16 bzw. 8 Teilnehmern besucht. Deltares plant, unterstützt durch den DCA, zusätzliche HDD-Kurse analog zum DVGW-Arbeitsblatt GW 329 in englischer Sprache. Der DCA unterstützt hier gerne Mitglieder oder Einrichtungen beim Aufbau solcher Kurse.

Das 36. Oldenburger Rohrleitungsforum findet bereits einen Tag nach der heutigen Mitgliederversammlung in den Weser-Ems-Hallen statt. Der DCA ist mit sechs Fachvorträgen und dem Drilling Saloon auf dem Messegelände vertreten.

TOP 2.2.5 Arbeitskreis GW 340 (DVGW)

Vorstandsmitglied Jörg Himmerich berichtet über den Stand der Bearbeitung im DVGW Arbeitskreis GW 340, an dem der DCA beteiligt ist.

Für die DIN 30340-1 „Ummantelungen zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Korrosionsschutzumhüllung – Teil 1: Gütesicherung Werksummantelungen“ wurde die Gelbdruckphase erfolgreich abgeschlossen. Seit Dezember 2023 liegt der Weißdruck der DIN 30340-1 vor und kann erworben werden.

Der Teils 2 der DIN 30340 mit dem Titel „Ummantelungen zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Korrosionsschutzumhüllung – Teil 2: Gütesicherung Nachummantelung und Reparaturmaterialien“ ist noch in Bearbeitung. Der Gelbdruck ist am 15.12.2023 erschienen. Einspruchsfrist war der 15.02.2024. Hier wird zeitnah ein Weißdruck erwartet.

Der Teil 3 wird zeitnah folgen.

TOP 2.2.6 Förderprogramm

Herr Himmerich erklärt, dass im Rahmen des neu aufgelegten DCA-Förderprogrammes bisher eine Vielzahl von Hochschulen und Universitäten in mehreren europäischen Ländern angeschrieben wurden. Das Programm wurde darüber hinaus sowohl im DCA-Newsletter als auch auf der Internetseite veröffentlicht.

Begleitet wird aktuell die Abschlussarbeit von Adam Lisowski der TU Delft zum Thema „Genauigkeit bei HDD“.. Für 2024 liegt eine Voranfrage einer Studentin für eine Masterarbeit vor, die bisher nicht konkretisiert wurde. Neue Themen für das Förderprogramm werden für dieses Jahr noch gesucht. Bitte bei Projektkoordinator Jörg Himmerich melden.

TOP 2.2.7 Arbeitskreis BGL 2025

Der DCA wurde Mitte 2023 vom Obmann des Arbeitskreises Überarbeitung Baugeräteliste (BGL 2025) Günter Konrad, Oberbauleiter und Chief Engineer der Fa. Ed. Zueblin AG gebeten, an der Überarbeitung mitzuwirken. Nach Abstimmung im Vorstand konnte Herr Julian Hirsch von der Firma Bohlen & Doyen Bau GmbH als Vertreter des DCA für diesen Arbeitskreis gewonnen werden.

Bei der Überarbeitung geht es dabei in erster Linie um das Kapitel L, „Geräte für horizontalen Rohrvortrieb und Pipelinebau“. Im ersten Schritt soll geprüft werden, ob weitere oder größere

Geräte, die nicht in anderen Kapiteln der BGL vorhanden sind, hinzugefügt werden könnten. Möglicherweise können auch Räumlichkeiten in einer Tabelle ausführlicher spezifiziert werden. Des Weiteren erfolgt dann die Ermittlung technischer und kaufmännischer Daten.

Die Bearbeitung für die BGL soll nach derzeitigen Informationen bis Herbst 2024 abgeschlossen sein.

TOP 2.3 Bericht der DCA-Repräsentanten (Italien, Spanien, UK, Frankreich, Skandinavien)

Der DCA wird in den Ländern Italien, Spanien, Frankreich und der UK durch Repräsentanten vertreten. Aufgabe der Repräsentanten ist es, die Ziele des Verbandes europaweit zu fördern und den Bekanntheitsgrad in den einzelnen europäischen Ländern zu erhöhen. Daneben steht auch der Kontakt zu den Mitgliedsunternehmen und die Werbung neuer Mitglieder im Fokus.

Italien – Repräsentant Renzo Chirulli, Vermeer

DCA-Repräsentant Renzo Chirulli gibt einen kurzen Überblick über die Marktentwicklung im Bereich HDD in Italien. In den nächsten 4 Jahren sind in Italien Investitionen in dreistelliger Milliardenhöhe in die Infrastruktur geplant. Das nationale Stromnetz soll bis 2032 modernisiert werden. Dies entspricht über 30 Projekten und einem Investitionsvolumen von über 30 Mrd. Euro. Es sind ebenfalls Netze für erneuerbare Energien geplant, die mit 11 Mrd. Euro unterstützt werden sollen. Aufgrund der hohen Investitionen ist damit zu rechnen, dass die Nachfrage für den Einsatz der HDD-Technik in 2024 und in den Folgejahren noch steigen wird.

Herr Chirulli berichtet, dass im Bereich der Mitgliederwerbung drei HDD-Bohrunternehmen und ein potenzielles außerordentliches Mitglied ggf. für eine Mitgliedschaft im DCA bereitstehen. Er wird weiter berichten.

Spanien – Repräsentant Brian Jorgensen, Ditch Witch EMEA

DCA-Repräsentant Brian Jorgensen wird von Bernd Steinmetz, Ditch Witch vertreten. Er gibt ein Update zum Bereich Iberische Halbinsel. Auf der Iberischen Halbinsel ist im Leitungsbau im Allgemeinen die offene Bauweise die bevorzugte Methode und es gibt relativ wenige HDD-Unternehmen. Im Bereich der Glasfaserkabelverlegung sind bereits 75% der iberischen Halbinsel damit versorgt, was ihr im Ranking Platz 2-4 in Europa einbringt. Weitere wichtige Sektoren sind die Energiewende und die Dekarbonisierung. Photovoltaik und Windparks sind auf dem Vormarsch und damit viele HDD Projekte. Die Iberische Halbinsel hat darüber hinaus ein massives Wasserproblem. Viele Projekte zum Thema Entsalzung von Meerwasser sind schon angelaufen, wobei die Wasserentnahme meist mittels HDD erfolgt.

Auch die kanarischen Inseln setzen auf Ökostrom und wollen bis 2040 zu 100% frei von fossilen Brennstoffen sein. Dazu verlegt Catalana de Perforacions ein 40 km langes Kabel in 36 m Tiefe von La Gomera nach Teneriffa, was dem tiefsten je verlegten Wechselstrom-Unterseekabel der Welt entspricht.

UK – Repräsentant Scott Stone, Michels Trenchless GmbH

Herr Stone berichtet, dass der britische HDD-Markt weiterwächst. Dabei liegen die Ausweitung von Onshore-Netzwerken und Spezialprojekte für HDD wie die Anglian Water als Strategische Pipeline Allianz und die HS2, die Verlagerungen von Diensten für das neue Schienennetz im Fokus.

Er führt aus, dass der Brexit momentan leichter zu handhaben ist als gedacht, jedoch Lösungen für britisches Personal für den Personaleinsatz in Europa schwierig bleiben. Die

Verbringung von Ausrüstung ist grenzüberschreitend möglich, erfordert aber zusätzlichen Aufwand.

Aktuell ist Großbritannien weltweit führend bei der Entwicklung von Offshore-Windenergie und hat schwimmende Offshore-Windenergie entwickelt. Bei einem momentanen Stromverbrauch von 62 GW nahm die Offshore-Windkraft bis Ende 2022 13,8 GW ein. Bis 2030 soll eine Kapazität von 50 GW erreicht werden. Bis 2050 möchte Großbritannien beim Netto-Null-Emissionsziel sein. Anfragen zur Mitgliedschaft im DCA liegen in der UK nicht vor.

Frankreich – Repräsentant François Gandard, OPTIMUM

François Gandard berichtet über den HDD-Markt in Frankreich. Der französische HDD-Markt wächst weiter. Die Kabelverlegung spielt dabei die größte Rolle. Im Bereich Gastransport wird auf Wasserstoff- und Dekarbonisierungsprojekte gesetzt, wobei GRT Gaz das ganze Land, außer den Südwesten abdeckt. Dieser Bereich wird von Terega versorgt. GrDF ist für die Verteilung zuständig. Zu Zeiten der Olympischen Spiele werden weniger Aufträge von öffentlichen Versorgungsunternehmen vergeben. Das Projekt Grand Paris läuft daher aus. Allgemein ist die Situation für HDD-Firmen in Frankreich günstig, jedoch hat die HDD-Industrie in Frankreich auch ein enormes Problem mit dem Fachkräftemangel.

Parallel zur Bearbeitung der neuen Fassung der Technischen Richtlinien wurde wie bereits erwähnt mit der French Society for Trenchless Technology (FSTT) im November 2023 ein Kooperationsvertrag zur Erstellung der Technischen Richtlinie des DCA in französischer Sprache geschlossen. Ziel des Kooperationsvertrages mit der FSTT ist u.a. die Herausgabe einer gemeinsamen Technischen Richtlinie für den französischen Markt.

Herr Gandard berichtet weiter, dass Ende Januar die Firma MOST dem DCA beigetreten ist. Herr Gandard erklärt, dass es auch Kontakte zu anderen interessierten Unternehmen in Frankreich gibt. Hierzu zählen Firmen u.a. Huré, FNO, BIR, GRT GAZ und Enedis. Die Firma Terega möchte ebenfalls wieder Mitglied im DCA werden. Von der Firma For Drill stehen nach wie vor ein Teil der Antragsunterlagen noch aus. Herr Gandard ist zuversichtlich, dass die Unterlagen nun zeitnah vorgelegt werden.

Skandinavien – Repräsentant Benny Jensen, Dantonit A/S

Die Suche nach neuen Mitgliedern für den DCA gestaltet sich in Skandinavien nach wie vor schwierig. Der Markt für HDD-Unternehmen ist kaum vorhanden, nur bei der Dänischen Bahn oder Vejdirektoratet. Die HDD-Firmen müssen sich bei der NoDig, Unterabteilung der Dansk Industri zertifizieren lassen bzw. Mitglied werden. Einer der potenziellen Kandidaten wäre Ostergaard, deren Geschäftsführer zugleich Vorsitzender der NoDig ist. Weiterer potenzieller Kandidat wäre die Firma Danboring der Munck Gruppe. In 2024 soll der Markt in Schweden und Norwegen analysiert werden.

Neuer Repräsentant für Osteuropa – Bartek Fratzcak, Subsite Electronics

Herr Bartek Fratzcak von der Firma Subsite Electronics, die seit Januar 2024 Mitglied im DCA ist, wird sich als neuer Repräsentant um die Belange der osteuropäischen HDD-Industrie kümmern. Nach seinem Studium an der Technischen Universität Warschau und der AGH Universität in Krakau war er zunächst von 2003 bis 2006 Sales Manager bei American Augers. Danach arbeitete er sechs Jahre für die Firma Parker Hannifin. Seit 2012 ist er für die Fa. Subsite Electronics, eine Subdivision von Ditch Witch EMEA ebenfalls als Sales Manager tätig.

TOP 2.4 Bericht des Schatzmeisters

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

Die von Herrn Muhl vorgetragene Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 weist einen Überschuss von rd. 44.200€ auf. Dieser liegt auffallend über dem geplanten Überschuss von rd. 5.000 €. Größere Abweichungen von den geplanten Einzelbudgets gab es bei den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge und bei den Erträgen aus Kostenerstattungen im Zuge der Jahrestagung sowie dem Verkauf der Technischen Richtlinien. Trotz der etwas höheren Kosten der Jahrestagung und den höheren Messekosten blieb somit ein nennenswerter Jahresüberschuss.

Vermögensübersicht 2023:

Das Vereinsvermögen kann unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses mit rd. 324.500,00 € angegeben werden. Die offenen Forderungen an Mitglieder liegen mit Stand vom 31.12.2023 bei rd. 10.600,00 €. Der Kassenstand beläuft sich zum Stichtag auf ein Guthaben von rd. 311.160,00 €. Das Guthaben dient hierbei als Rücklage für den Fall rückläufiger Mitgliederzahlen. Abschließend kann die Kassenlage als sehr stabil eingestuft werden.

TOP 2.5 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Herr Christoph Kreuz (brbv) berichtet über die zusammen mit Herrn Mrotzek durchgeführte Kassenprüfung, die das erste Mal online am 26.01.2024 stattgefunden hat. Alle Vorgänge waren transparent abgelegt, es blieben keine Fragen offen. Es gab hierbei für das Geschäftsjahr 2023 keinerlei Beanstandungen. Herr Kreuz bedankte sich in diesem Zusammenhang für die sehr gute Vorbereitung der Kassenprüfung durch die Geschäftsführung. Er bescheinigt Herrn Muhl abschließend eine ordnungsgemäße Kassenführung und eine sachgerechte Verwendung der Mittel und dankt ihm für seine Arbeit.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Herr Kreuz bedankt sich im Namen von Herrn Mrotzek und der Mitglieder des DCA beim Vorstand und bei der Geschäftsleitung für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 4 Women empowering HDD

Das Thema Fachkräftemangel ist weiterhin eine große komplexe Herausforderung. Genug Ansporn für den DCA, sich mit Projekten in diesem Bereich zu engagieren und sich zu fragen, wie man die HDD-Industrie für verschiedene Zielgruppen attraktiver machen bzw. die Zielgruppen besser für die HDD-Branche interessieren kann.

Im neu aufgelegten Projekt „Women empowering HDD“ trifft sich ein Netzwerk, bestehend aus sechs Frauen, seit Oktober 2023 zur Entwicklung konkreter Maßnahmen. Dazu gehört etwa eine Umfrage, die den DCA-Mitgliedsunternehmen bei der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt wurde, mit dem Ziel, Kennzahlen, die Rolle von Frauen in den Unternehmen und ggf. Unwägbarkeiten zu ermitteln. Dabei wird die Gruppe eng mit dem neuen Arbeitskreis „HDD-Image-Film“ zusammenarbeiten. Zur nächsten Jahrestagung sollen die Ergebnisse vorgestellt und ein Aktionsplan vorbereitet werden.

TOP 5 Rückblick Podiumsdiskussion...wie geht es weiter? – „Stärkung der HDD-Industrie“

Herr Stoelinga erläutert, dass im Ergebnis der Podiumsdiskussion das Thema „Fachkräftemangel“ in den Fokus des DCA gerückt ist. Der DCA plant daher die Erstellung eines Image-Films, der im Laufe des Jahres produziert und anschließend auf den gängigen Kanälen veröffentlicht werden soll. Im Aufbau befindet sich zudem eine Website (www.drill4europe.com), auf die Inhalte für junge Fachkräfte/Interessierte platziert werden sollen, darunter ein Job locator und viele Informationen über HDD und Kurzvideos über die HDD-Arbeit (sog. Landingpage). Beide Projekte sind im Budget 2024 verankert. Im Anschluss an die Einführung erläuterten Herr Chirulli, Vermeer und Frau Zevalkink, Site Tec den aktuellen Stand der Bearbeitung in beiden Projekten.

TOP 6 Geschäftsjahr 2024

TOP 6.1 Aufgaben und Ziele 2024/25

Herr Stoelinga kündigt an, dass die bisherigen Zielsetzungen des DCA auch in Zukunft weiter aktiv verfolgt werden sollen. Im Hinblick auf das Geschäftsjahr 2024/25 erläutert Herr Stoelinga nachfolgend die geplanten Aktivitäten:

- Planung und Durchführung von insgesamt sieben Vorstandssitzungen
- Abschluss des Arbeitskreises „Überarbeitung der Technischen Richtlinien“, Fortführung der weiteren Arbeitskreise
- Erstellung des HDD-Image Films inkl. Landingpage mit allen erforderlichen Modulen.
- Durchführung von Ausbildungskursen nach GW 329 an der Bohrmeisterschule in Celle im Jan/Febr. 2024
- Spülungsseminar in Celle vom 19.02.-21.02.2024
- Begleitung von HDD-Ausbildungskursen bei Deltares. HDD 1 15.-19.01.2024, HDD 2 22.-26.01.2024
- Planung und Durchführung des 6. Mitgliederforums (zweisprachig) zum Thema „Aushärtende Ringraumverfüllung“ am 25.04.2024 in Aachen
- Teilnahme an der 22. Trenchless Engineering Conference in Krakau, Polen vom 11.-13.06.2024
- Durchführung der 28. Jahrestagung in Barcelona (09.-11.10.2024)
- Begleitung der Fortbildungsveranstaltung „Steuerebare horizontale Spülbohrverfahren – nach Arbeitsblatt GW 329“ in Kassel (10. Dezember 2024)
- Grundlagenschulung für Auftraggeber, Planer und Behörden in Kassel im Dezember 2024 geplant, fachliche Leitung Marc Schnau
- Durchführung der Mitgliederversammlung am 05.02.2025 in Oldenburg, Hotel Patentkrug
- Teilnahme am Oldenburger Rohrleitungsforum mit sechs Vorträgen und dem DCA-Infostand (Drilling Saloon), vom 06.-07.02.2025
- Vergabe des DCA-Förderpreises für 2024
- Einführung von weiteren DCA-Repräsentanten
- Veröffentlichungen
- Mitgliederwerbung in europäischen Ländern.

Herr Stoelinga führt weiterhin aus, dass die Planungen für die 28. Jahrestagung im Oktober 2024 bereits angelaufen sind. In Barcelona wird es wieder interessante Vorträge zu aktuellen HDD-Projekten (Klein- und Großbohrtechnik) und ein besonderes Rahmenprogramm geben. Zu dieser Tagung ist das bereits bekannte Sponsorenprogramm (Gold, Silber, Bronze) noch einmal angepasst worden, welches Sponsoren für drei Bereiche wie Communication, Networking Social Program vorsieht. Die Kosten für die Tagung seien in den letzten Jahren

deutlich gestiegen. Es soll durch das Sponsoring sichergestellt werden, dass auch zukünftig gerade kleinere Unternehmen ihre Mitarbeiter zur Jahrestagung schicken könnten. Hier müsse man die Kosten stets im Blick halten.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 05.02.2025, einen Tag vor dem Oldenburger Rohrleitungsforum, wiederum im Hotel Patentkrug in Oldenburg geplant.

TOP 6.2 30. Jubiläum 2024

Anlässlich des 30. Jubiläums des Verbandes veranstaltet der Verband am 20.06.2024 einen Segeltörn auf dem IJsselmeer in den Niederlanden. Die Veranstaltung ist exklusiv für Mitglieder. Der DCA hat im Four Elements Hotel in Amsterdam ein Zimmerkontingent reserviert. Von 12-14 Uhr ist ein Mittagessen geplant und gegen 14.30 Uhr erfolgt dann der Transfer zum Segelschiff. Der Segeltörn wird bis 22.00 Uhr stattfinden. Danach ist ein Ausklang in der Skybar des Four Elements Hotels geplant. Es wird darauf hingewiesen, dass pro Mitgliedsfirma nur 2 Personen teilnehmen können. Die Einladungen zur Veranstaltung werden Mitte März per Mitgliederinfo verschickt.

TOP 6.3 Budget 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 sind Einnahmen in Höhe von 429.100,00 € und Aufwendungen in Höhe von 445.670,00 € vorgesehen. Die geplante Unterdeckung durch die Erstellung des Image-Films und der Landingpage beläuft sich auf rd. 16.570 €, was bei der sehr stabilen Kassenlage des Verbandes durchaus vertretbar ist. Vorschläge zur Änderung bzw. Ergänzung wurden nicht formuliert. Anschließend stellt Herr Muhl den Antrag auf Genehmigung des vorgestellten Budgets. Der Antrag wird ohne Enthaltung und mit einer Gegenstimme angenommen.

TOP 7 Wahl der Kassenprüfer für 2024

Herr Quante bedankt sich bei den Kassenprüfern Herrn Mrotzek, Bohlen & Doyen Bau GmbH (in Abwesenheit) und Herrn Kreutz, brbv für ihre geleistete Arbeit. Für die Wahl zum ersten Kassenprüfer stellen sich beide zur Wiederwahl. Herr Mrotzek wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an. Für die Wahl zum 2. Kassenprüfer stellt sich Herr Christoph Kreutz zur Wiederwahl. Herr Kreutz wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an und ist damit 2. Kassenprüfer. Als Ersatzkassenprüfer stellt sich Herr Ernst Fengler, LMR Drilling GmbH zur Wiederwahl. Er wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8 Verschiedenes

Es gibt keine Themenbereiche, die unter diesem Punkt zu diskutieren wären.

Herr Stoelinga und Herr Quante bedanken sich abschließend für die Teilnahme an der heutigen Veranstaltung und schließen die ordentliche Mitgliederversammlung des DCA um 17.18 Uhr.

Aachen, 23.04.2024

Protokoll:



Dietmar Quante
Geschäftsführer



Jorn Stoelinga
Präsident